

Pinot Noir: Schweizer haben die Zicke im Griff

Blauburgunder hat den Thron erobert! Waren 1985 in der Schweiz noch 6.700 Hektar mit der weißen Chasselas-Rebsorte bestückt, so waren es dreißig Jahre später gerade noch 3.800 Hektar. Den umgekehrten Weg ging der Pinot Noir, der noch vor Ende des Jahrtausends Chasselas als meistangebaute Rebsorte überholt hat! Allerdings: Auch die Blauburgunder-Rebfläche ist rückläufig. 2001 waren 4.600 Hektar damit bestockt. Heute sind **es noch 3.800**. Chasselas und Pinot Noir verlieren Rebfläche gegenüber Spezialitäten und auch an Rebsorten, die man früher in gewissen Schweizer Regionen nicht befriedigend und zeitig zur Reife brachte wie Merlot, Cabernet Sauvignon und Franc, Malbec etc.

Und doch ist **Pinot Noir** unangefochten die **Nummer eins**. Das wird sich so schnell auch nicht ändern. Dabei ist die Rebsorte durchaus eine Zicke. Die Schale ist dünn, und doch will der Winzer möglichst viel Farbstoff extrahieren, weil sonst die Farbe blässlich ist. Dasselbe gilt für die Extraktion von Geschmacks- und Aromastoffen, was eine Kunst ist, ohne zu viel bittere Gerbstoffe zu extrahieren. Zudem stellen Pinot-Noir-Reben hohe Ansprüche an Lage und Böden, die bestenfalls aus Kalkstein bestehen sollten, und sie ist stiel- und beerenfrostanfällig sowie spätfrostempfindlich. Uff! Aber die Schweizer mit ihrer ureigenen präzisen Schaffensweise haben die kapriziöse Königin in den Griff gekriegt. Und wie! Master of Wine Ivan Barbic veranschaulichte das mit einer großen Pinot-Noir-Verkostung, die in der größten Schweizer Sonntagszeitung «SonntagsBlick» 2018 für enormes Aufsehen sorgte und unter dem Namen **«Tschierschen-Tasting»** Schweizer Weingeschichte schrieb.

Damals wurden dreißig der besten eidgenössischen Gewächse einer ebenso großen Auswahl der besten aus dem Ausland in einem Blind Tasting gegenübergestellt. «Das Resultat hat aufgezeigt, welche großartige Pinot Noirs in unserem Land gelingen», erinnert sich Barbic zurück, der selber in der 17-köpfigen hochkarätigen Jury saß, deren Mitglieder immer wieder über ihre eigenen Punktzahlen verblüfft waren. So hielt die Mehrheit den Sieger, den **Blauburgunder Gian-Battista 2015 von Von Tschanner** aus Reichenau (GR) für einen höchstwertigen Burgunder. Wie zum Beispiel den **Gevrey-Chambertin 1er Cru Les Champoux** der **Domaine Denis Mortet**, der als bester Franzose auf Platz sechs landete. Vor ihm: Vier Schweizer (!) und ein Deutscher. Doch derweil der Burgunder 175 Franken kostet und auch für den **Centgrafenberg GG von Fürst** 70 Euro fällig werden, so kostet **keiner der Schweizer über 50 Franken!**

Das Video zu dieser sensationellen Verkostung aus dem Jahr 2018 mit dem Titel «Wie gut ist Schweizer Pinot Noir wirklich?» finden Sie hier: <https://bit.ly/3iUcpZ>

Barbic weiter: «Für rund 30 Franken kriegst du in herausragenden Regionen wie Zürich oder Neuenburg bereits die Pinot-Noir-Topweine. Im Burgund muss man dafür einen dreistelligen Betrag hinblättern.»

Die 45 schönsten Pinot Noirs der Schweiz

2020 Pinot Noir élevé en Barriques, Lüthi Weinbau, Männedorf ZH: (30 Franken. www.luethiweinbau.ch). Leichte Toastnoten, dunkle Chriesi, komplex, tief, wunderbar samtene Textur, enorme Eleganz, tief, frisch, feingliedrig und kräftig, total süffig, dezente Säure, weiche Tannine, ätherisch, lang. **17.5/20 – 2038**

2019 Pinot Noir Halde unterhalb der Mauer, Weingut Schmidheiny, Heerbrugg SG: (65 Franken. www.schmidheiny.ch). Welches sortentypisches, explosives, pinotiges Bouquet mit viel Kirsch- und auch Rotfrucht sowie herbalem Einschlag. Holzkohle und Rauch, Schmelz, Charme, toller Fluss, knackige Säure, dicht, kräftig, fantastische Eleganz, ätherische Frische, Fülle, alles da, alles perfekt, Schweiz at its best. Ein wahres Monument! **19/20 2025 – 2049**

2020 Blauburgunder Weisstorkel LAGE, Weingut Wegelin, Malans GR: (dies ist der erste Jahrgang der ehemaligen Riserva unter neuem Lagen-Namen. 40 Franken. www.wege.lin.ch). Dezent Bouquet mit viel Kräutern, auch floral, leichtes Parfüm, schlank, perfekt strukturiert, total elegant, super-trinkig, frisch, Top-Finale. **18/20 2027 – 2048**

2019 Pinot R(h)ein: (eine Zusammenlegung der besten Barriques der herrschaftlichen Weingüter Adank, Lampert und Liesch in Fläsch, Malans und Maienfeld. Maximale Flaschenzahl jährlich: 3500. 58 Franken. www.liesch-weine.ch). Verhaltene, aber sortentypische Nase, leicht parfümig, sehr klar und sauber, rechte Power und Tiefe, ätherisch, frisch, rote Kirschen, immer elegant bleibend, florales, enorm langes Finale. **18.5/20 2027 – 2047**

2019 Pinot Noir R, Baumann Weingut, Oberhallau SH: (42 Franken. www.baumannwein.gut.ch). Tolle expressive pinotige Nase, rote und schwarze Kirschen, herbal, zart, blumig, mineralisch, feingliedrig, dennoch Mundfülle, leichte Bittermandeln, leiser, umso schöner Wein mit langem Abgang. **17.5/20 2026 – 2043**

2020 Pinot Noir Clos Martha, Möhr-Niggli, Maisprach BL: (52 Franken. www.vinidivini.ch). Superschöne expressive Nase mit viel Frucht zwischen rot und schwarz, wirkt sehr konzentriert, stoffig, floral, Schmelz, Tiefe, seidige Tannine, samtene Textur, Rauch, Frische, Druck, füllt alles aus, ätherisch, sehr lang. Großartig! **18.5/20 2025 – 2040**



Schlossherr Johannes Meier vom Schlossgut Bachtobel vor dem immer noch aktiven Torkel aus dem Jahr 1584

2020 Pinot Noir, Weingut zum Rosenberg, Altdorf UR: (36 Franken. www.weingut-zum-rosenberg.ch). Sortentypische wunderbare Nase, viel Chriesi, Kräuter, Frische, Blumenwiese, Power, dennoch filigran, mineralisch-tief, fast schon burgundisch, kraft- und druckvoll, ätherisch, Mundfülle, sehr lang! Uri, der Bergkanton unterhalb des Gotthardmassivs? Unfassbar! **17.5/20 – 2038**

2020 Clos de Pachje Lux Vina, Domaines Chevaliers, Salgesch VS: (90 Franken. www.chevaliers.ch). Sehr kräutrige Nase, etwas Ricola, ätherische Frische, dezente Frucht zwischen rot und schwarz, tief, perfekte Struktur, frische Kirschen, gar etwas Lakritze, Medizinaltouch, Mundfülle, knackige Säure, spürbare Tannine, Minze, lang. **18/20 2026 – 2042**

2020 Malanser Pinot Noir Selvenen, Weingut Fromm, Malans GR: (36 Franken. www.weingut-fromm.ch). Expressives Bouquet, fein ziseliert, kräutrig, rote Beeren, enorme Tiefe, höchst elegant, total frisch, leichte Erdigkeit, sehr lang. **18.5/20 2028 – 2043**

2020 Pinot Noir Spondis, Weingut Familie Hansruedi Adank, Fläsch GR: (80% Ganztrauben. 56 Franken. www.adank-weine.ch). Total frische, würzige Nase, perfekt getimte Säure, wunderbarer Fluss, leichtfüßig, elegant, ätherisch, frisch, knallig, hat die nötige Nervigkeit und Spannung, langer Abgang. **18/20 2025 – 2042**

2020 Pur Sang Pinot Noir, Domaine de Chamblaeu, Colombier NE: (93 Franken. www.chamblaeu.ch). Tolle ausladende Nase, sehr würzig, leichte Ledernote, wirkt ziemlich reif, ätherisch-medizinal, Ramazzotti, Power, Parfüm, natürlich wirkend, Kraft, Frische, Minze,

TOP SCHWEIZER SPITZENWEINE TEIL 1

leichte Holznote, mächtig, trinkig, herbes, langes Finale. Wird von weiterer Flaschenreife profitieren. **18/20 2026 – 2044**

2020 Pinot Noir Eichholz, Weingut Eichholz Irene Grünenfelder, Jenins GR: (58 Franken. www.eichholz-weine.ch). Enorm rauchig, holzkohlige Nase, sehr medicinal, etwas Aceton, herbal, totaler Schmelz, feingliedrig, tief, easy Fluss, burgundisch, ätherisch, Eukalyptus, tolles Finish. **17.5/20 2024 – 2040**

2021 Pinot Noir Hallau Chölle, Weinbau Markus Ruch, Neunkirch SH: (37.50 Franken. www.cultivino.ch). Sehr schöne, leicht erdig-mineralische Nase, recht sortentypisch, Kirschen, Kräuter, stringent und doch mit etwas Charme, Tiefe, knackige, Säure, stoffige Tannine, Johannisbeeren, sehr frisch, Minze, tolles Finish. **18/20 2026 – 2042**

2018 Lapon Pinot Noir de Venthône, Jean-René Germanier, Venthône VS: (Gibt es nur in Magnumflaschen! 98 Franken. www.jrgermanier.ch). Kirschtige Nase, ein Hauch Pilz- und Tertiäraromen, kommt sehr konzentriert daher, rote Beeren, mineralisch, Power, stoffig, massive Tannine mit leichter Adstringenz, rustikal, Frische, Kräuter, sehr lang – aber noch ein Baby! **18/20 2027 – 2044**

2018 Centenaire IX Pinot Noir, Zweifel 1898, Zürich ZH: (69 Franken. www.zweifel1898.ch). Ausladende Nase, schwarze Schokolade, sehr würzig, Kräuter, Tiefe, nicht extrem sortentypisch, Power ohne Ende, dicht, stoffig, ätherisch, rauchig, mächtig, Holzkohle, dunkel, schöner Abgang. **18/20 – 2034**

2020 Cuvée des Devins Vieille Vigne, Domaine Grisoni, Cressier NE: (39.50 Franken. www.grisoni-vins.ch). Tolle ausladende Nase, hoch typisch, Kräuter, Tiefe, Power, gleichwohl Eleganz, knackig, Burgunder-Stilistik, total schön und lang. **18/20 – 2039**

2019 Albi Pinot Noir Klettgau, Weingut Besson-Strasser, Uhwiesen ZH: (36 Franken. www.wein.ch). Sehr schöne, fein ziselierte Nase mit Himbeeren, leichtem Zältli-Touch, Kräutern und einem dezenten Espressoerschlag, perfekt austariert, markante, aber seidige Tannine, Power, Tiefe, ätherisch, hat alles, ist trinkig und endet in einem langen Finish. **18.5/20 2025 – 2042**

2019 Pinot Noir Sélection Stadtberg Eglisau, Weingut Pircher, Eglisau ZH: (32 Franken. www.weingut-pircher.ch). Tiefe, aber doch verhaltene kirschtige Nase, sehr rund, samtene Tannine, Power und doch große Eleganz, ätherisch, Thymian, leicht medicinal, zältlig im herben und gleichzeitig sehr langen Finale. **18/20 2024 – 2039**

2020 Pinot Noir Kloster Sion Réserve Klingnau, Weingut zum Sternen, Würenlingen AG: (39 Franken. www.weingut-sternen.ch). Raucharomen, etwas Holzkohle, frische rote Kirschen, sehr klar, rechte Fruchtsüße, Tiefe, seidige Textur, präsenste Tannine, wirkt noch recht rau, Mundfülle, sehr lang! **18/20 2025 – 2039**

Pinot Noir Alpberg, Hauksson Weine 2020, Rüfenach AG: (32 Franken. www.haukssonweine.ch). Dezenste, aber komplexe Nase, wirkt naturbelassen, leichtes Unterholz, Grüntouch, Kirschen, Kräuter, elegant, feingliedrig, fast zerbrechlich, medicinal-ätherisch, samtene Textur, Spannung, easy Fluss, lang. **18/20 2025 – 2037**

2020 Pinot Noir Grand Cru Raissennaz, Henri Cruchon, Echichens VD: (38 Franken. www.henricruchon.com). Sehr schöne ausgewogene Nase mit leichter Reduktion, viel Kräuter, viel rote Waldbeeren, so richtig pinotig, samtene, Schmelz, knackige Säure, Tiefe, sehr druckvoll, hoch elegant, geht vorwärts, ätherisch, füllig, lang. **18/20 2026 – 2037**

2020 Pinot Noir Haghalde, Litwan Wein, Oberhof AG: (49 Franken. www.vinothek-branca.ch). Leichte Flintstonenote, sehr mineralisch, herbal, enorm expressiv, in der Tendenz rote Beeren, Tiefe, total elegant, feingliedrig, Unterholz, Pilze, Mundfülle, eigenständig, sehr typisch, burgundisch anmutender Terroirwein mit enorm langem Finish. **18.5/20 2027 – 2041**

2021 Pinot Noir Kirche, Weingut Erich Meier, Uetikon ZH: (58 Franken. www.erichmeier.ch). Rotbeeriges Bouquet, viel Griottes, etwas Himbeere, kräutrig, leichte Zündhölzlinote, sehr mineralisch, rechte Säure, wenig Tannin, sehr typisch-burgundisch, schlank, fast zerbrechlich wirkend, tolle Frische, sehr lang. **18.5/20 2026 – 2044**

2020 Pinot Noir Cuvée des Sens Clos du Châtellard Grand Cru Villeneuve, Hammel Terre de Vins, Rolle VD: (21.50 Franken. www.hammel.ch). Wunderschöne typische Nase, eher rotfruchtig, mineralisch-erdig, frisch, lebhaft, Säure, minimal vegetabil, ausgewogen, langer Abgang. **17.5/20 2025 – 2036**

2020 Pinot Noir No 4, Schlossgut Bachtobel 2020, Weinfeldten TG: (58 Franken. www.bachtobel.ch). (Weih-)rauchige Nase, sehr mineralisch, tief, dunkle Frucht, Schoggi, etwas Kräuter, schmissig, cremige Textur, Power, dennoch höchst elegant, ätherisch, Menthol, Schmelz, ausgewogen, dezente Tannine, rechtes Finale. **18.5/20 2027 – 2043**

2020 Ambassadeur des Domaines Adrian & Diego Mathier Nouveau, Salquenen Salgesch VS: (43 Franken. www.mathier.com). Sehr schöne komplexe Nase mit viel Kräutern, leicht ätherisch, mineralisch, Frucht zwischen rot und schwarz, ausgewogen, Tiefe, rechte Dichte, stoffig, dennoch elegant, hohe Trinkigkeit, wenig Spannung, seidige Tannine, ätherisch, Mundfülle, schönes langes Finish. **18.5/20 – 2040**

2020 Clos du Château, Domaine des Landions, Cortaillod NE: (62 Franken. www.meiervin.ch). Rauchig-holzkohlige Nase, pinotig, recht verhalten, etwas Kräuter, rote Kirschen, viel Fruchtpower, tief, leichte Fruchtsüßspitze, Dichte, burgundisch, ätherisch, lang, Toller Wein! **18/20 2025 – 2042**

2019 P Pinot Noir, Domaine Grand'Cour Jean-Pierre Pellegrin, Satigny GE: (55 Franken. dom.grandcour@bluewin.ch). Archetypische Nase mit Kräutern, Sauer- aber auch schwarze Kirschen, Würze, floral, burgundisch, Tiefe, Schmelz, cremig, königliche Eleganz, leichte, aber wunderschöne Fruchtsüße, Frische, gute Mundfülle, toller Abgang. Wird sicher von einigen Jahren Flaschenreife profitieren. **18.5/20 2026 – 2046**



Die Labels von Martin Donatsch des Pinot Noir Unique 2020 mit den Augen von 100 Freunden wie jene des Autoren dieser Story, Alain Kunz, oben Mitte